

Low2High – Innovationsmanagement für Lowtech-Hightech-Kooperationen

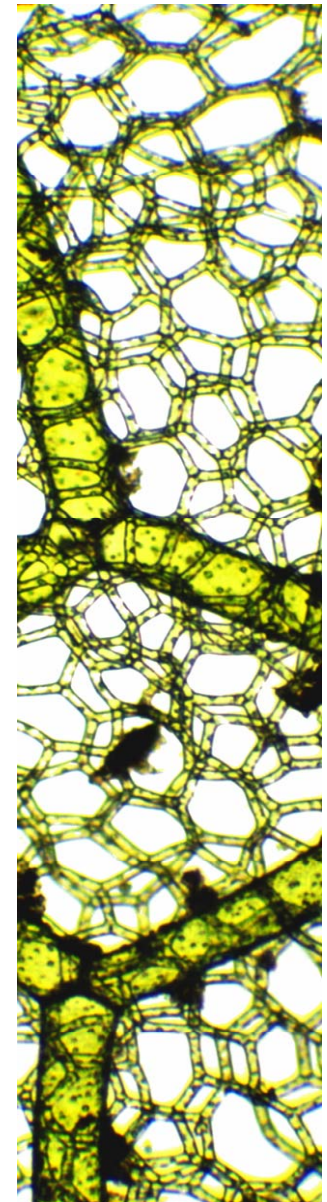
Themenschwerpunkt 1:
Internes Management offener
Innovationsprozesse

Willy Kretz | Uwe Gettler
alutec Metallwaren GmbH & Co. KG



Dortmund, Kongresszentrum Westfalenhallen, 29. Juni 2011

Gefördert durch:



Vorstellung des Unternehmens


alutec hat sich spezialisiert auf die Kaltumformung von Aluminium durch Fließpresstechnik

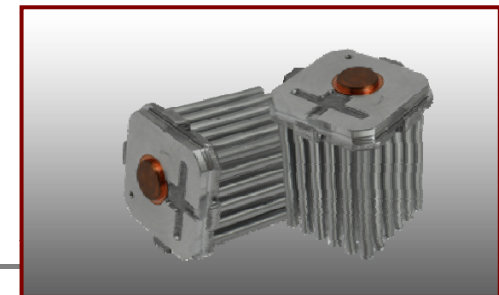
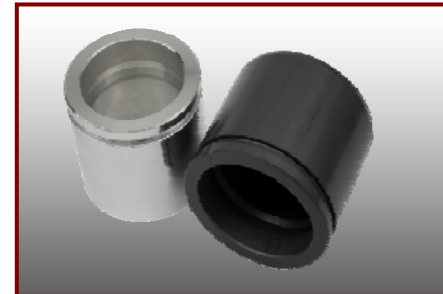
Ferdinand-von-Steinbeis-Ring 40
75447 Sternefels
info@alutec-online.de



Vorstellung des Unternehmens

alutec Steckbrief:

- Gründung: 1988
- Mitarbeiter/innen: 210
- Umsatz 2010: 24 Mio
- Aluminiumverarbeitung: ca. 1.300 to / Jahr
- Eigener Werkzeugbau
- Presskräfte bis 1.000 to
- Umformsimulation mit  **simufact**
Simulating Manufacturing
- Zertifizierungen nach ISO/TS 16949 u. ISO 14001



Vorstellung des Unternehmens

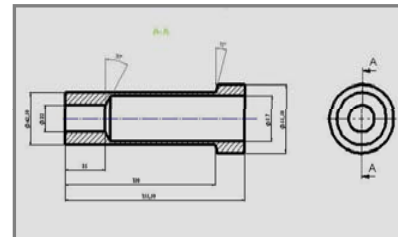
Produktidee



Kreative
Lösungsansätze



In-House
Entwicklung



Technisch
anspruchsvolle
Serienprodukte



Ausgangssituation/Problemstellung

Innovationen entstehen überwiegend kundengetrieben durch konkrete Produkt- bzw. Bedarfsanfragen.

Anfrage => Bewertung Machbarkeit



=> oft nur mit neuen Ansätzen realisierbar



=> Innovation als möglicher Lösungsweg



=> Angebot

Bei Auftragserteilung ist der Weg der Innovation hiermit vorgegeben.

Ausgangssituation/Problemstellung

Innovationen entstehen allerdings alutec –intern auch durch:

Querdenken



Innovationsfreude



Vorausdenken



„Spinnen“



Ausgangssituation/Problemstellung

Innovationen sind konzentriert auf konkretes Projekt

Innovationen sind konzentriert auf kleinen Mitarbeiter -Kreis

Umsetzungen von Innovationen sind ins Tagesgeschäft integriert

Eigene, nicht kundengetriebene Ideen zu Innovationen „versanden“

=> fehlende Kapazitäten,
keine strukturierte Abarbeitung,
Verantwortlichkeiten nicht definiert

Ausgangssituation/Problemstellung

afutec – eigene Innovationsprojekte besitzen häufig einen höheren Neuheitsgrad als die Kundenprojekte



Ausgangssituation/Problemstellung



Nicht angegangene und damit nicht umgesetzte Innovationen sind verschenktes Potential für die unternehmerische Zukunft!



Lösungsansatz/Gestaltungsmaßnahmen

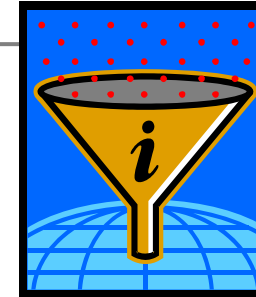


In Workshops wurden anlässlich des Low2High Projektes verschiedene Szenarien analysiert und durchleuchtet.

In modellhaften Visualisierungen wurden die beiden Innovationszenarien – kundengetrieben ./.. alutec intern – kritisch beleuchtet.

Akteure, Aufgaben und Schnittstellen konnten identifiziert werden.

Lösungsansatz/Gestaltungsmaßnahmen



Hieraus konnten sowohl Schwachstellen als auch daraus abzuleitende Herausforderungen abgelesen werden.

Die Modellierung eines „*Prozessinnovationsmanager*“ war die daraus resultierende Konsequenz.



Lösungsansatz/Gestaltungsmaßnahmen

Zu einer der Kernentscheidungen zur Besetzung des Prozess – Innovations-
managers formte sich die Frage:

„Kreativer Spinner“ oder „Strukturierter Umsetzer“



Lösungsansatz/Gestaltungsmaßnahmen

Als Wunschvorstellung ergab sich:

vom „*Strukturierten Umsetzer*“ zum „*Kreativen Spinner*“

(jedoch am Besten in der Kombination beider Fähigkeiten)



Lösungsansatz/Gestaltungsmaßnahmen

Aufgabeninhalte für den Prozessinnovationsmanager sind:

- Strategie und Timing
- Wissenstransfer und –vernetzung
- Ideenmanagement und Bewertung
- Integration von Akteuren / Definieren von Schnittstellen

Fazit und bisherige Erfahrungen

- Personalsuche unter Einbezug des Anforderungskatalogs für den Prozessinnovationsmanager
- Der in Innovationen einbezogene Mitarbeiterkreis wurde um 2 neue Mitarbeiter erweitert



Fazit und bisherige Erfahrungen

Wo stehen wir heute? Thema: Innovationsmanagement

Dipl. Ing. H. Hellmeier

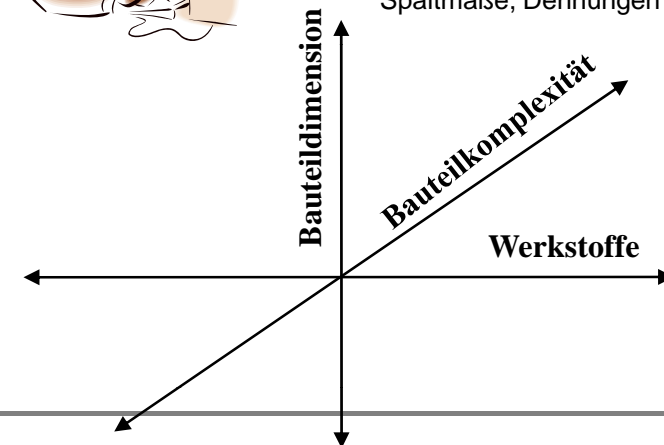
- Eintritt 6.4.10
- Produktenwicklung
- Kundenkontakt
- Team TVT / PM / Produktion
- Profilschwerpunkte (Studium und Diplomarbeit)
 - Umformtechnik
 - Produktentwicklung



Marketing Analyse → Design → Realisierung

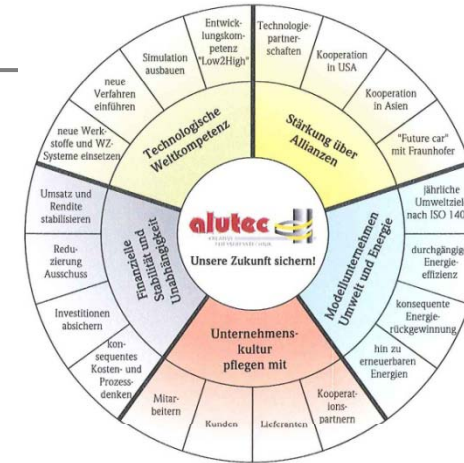
Dipl. Ing. H. Eichenhüller

- Eintritt 1.10.10
- Werkzeugentwicklung
- Verbesserungsteam Umformtechnik
- Team Werkzeugbau / Konstruktion / Produktion
- Profilschwerpunkte (Forschung und Promotion)
 - Mikroumformung u. Umformung v. Kupfer
 - Werkzeugkenntnisse, Vorspannsystem, Spaltmaße, Dehnungen

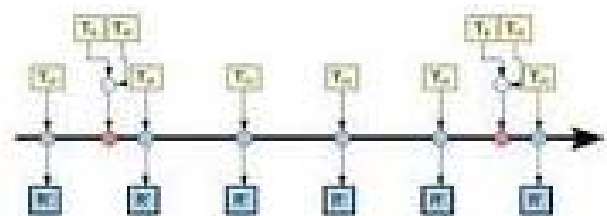


Fazit und bisherige Erfahrungen

- Integration der Innovationsstrategie in die Unternehmensstrategie wurde begonnen



- Aufbau eines eigenen, abgegrenzten Innovationsmanagementsystem wird nur langfristig möglich sein (3 – 5 Jahre)



Für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse
bedanke ich mich recht herzlich.

